

# Pressemitteilung

## START STIFTUNG

ein Projekt der  
Gemeinnützigen Hertie-Stiftung



The Goldman Sachs Foundation



Ministerium für Bildung,  
Wissenschaft, Jugend und Kultur

Rheinland-Pfalz



Nikolaus Koch Stiftung



Zonta Club  
Koblenz Rhein-Mosel

## **START in Rheinland-Pfalz: Bewerberrekord – großes Interesse von Jugendlichen mit Migrationshintergrund an Schülerstipendium / 10 neue Stipendiaten werden aufgenommen**

- **Insgesamt werden 25 Schülerinnen und Schüler durch 6 Partner in Rheinland-Pfalz gefördert**
- **Bundesweit wird in diesem Schuljahr bereits der 1.000ste Stipendiat aufgenommen**

**Mainz, 1. Oktober 2009. Gesellschaftliches Engagement und Leistungsmotivation – dadurch zeichnen sich die acht Mädchen und zwei Jungen aus, die heute im Rahmen einer feierlichen Zeremonie im Mainzer Landtag offiziell in das START-Stipendienprogramm für engagierte Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund aufgenommen werden. Die zehn neuen Stipendiaten erwartet neben der materiellen Unterstützung in Form eines Bildungsgeldes in Höhe von monatlich 100 € und einer PC-Grundausstattung mit Internetanschluss eine intensive ideelle Förderung im Bildungsbereich. START in Rheinland-Pfalz ist mit einem Finanzvolumen von rund 565.000 € eine gemeinsame Bildungsinitiative der START-Stiftung – ein Projekt der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung – gGmbH, und der Goldman Sachs Foundation, der Koblenzer Bürgerstiftung, dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz, der Nikolaus Koch Stiftung und des Zonta Club Koblenz Rhein-Mosel. Bundesweit konnte in diesem Schuljahr bereits der 1.000ste Stipendiat in das Programm aufgenommen werden.**

„Die START-Stipendien fördern die Motivation und die Leistungsbereitschaft von jungen Menschen mit Migrationshintergrund. Die in den Stipendiatenkreis aufgenommenen engagierten Schülerinnen und Schüler, die ja schon bisher sehr Beachtliches geleistet haben, zeigen aber auch, wie unverzichtbar die Potenziale der Migrantinnen und Migranten für unsere Gesellschaft sind“, unterstreicht die Ministerin für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur, Doris Ahnen, und gratuliert den neuen Stipendiatinnen und Stipendiaten. Ihre Herkunftsländer sind Algerien, Armenien, Iran, Libanon, Marokko, die Philippinen, Polen und Vietnam. Die Stipendiaten sind zwischen 14 und 18 Jahre alt und besuchen acht Gymnasien, eine Realschule und eine Hauptschule. Durchgesetzt haben sich die Jugendlichen unter insgesamt 94 Bewerbern in Rheinland-Pfalz – eine in Rheinland-Pfalz noch nie dagewesene Bewerberzahl, die das große Interesse von Jugendlichen mit Migrationshintergrund an dieser speziellen Bildungsförderung deutlich macht. „Das Stipendienprogramm START setzt zusätzliche Anreize und ergänzt die Palette von Bildungs- und Fördermaßnahmen, über die das Land Rheinland-Pfalz die Integration von jungen Menschen mit Migrationshintergrund fördert“, betont Doris Ahnen.

Mostapha Bouklouâ, Geschäftsführer der START-Stiftung gGmbH, erläutert dazu: „START hat zum Ziel, die Jugendlichen auf ihrem Weg zum Abitur begleitend zu unterstützen und ihnen damit die Teilhabe an unserer Gesellschaft zu erleichtern. Dazu gehört für uns vor allem die ideelle Förderung: Neben grundlegenden Bildungsseminaren – z.B. zu den Themen „Demokratie und Partizipation“, „Medien in Theorie und Praxis“ und „Rhetorik“ – erhalten sie die Möglichkeit, Wahlseminare im künstlerisch-kreativen, musikalischen und naturwissenschaftlichen Bereich zu besuchen. Den eigenen Interessen und Talenten gezielt nachzugehen und dadurch die eigene Persönlichkeit weiterentwickeln zu können hat für die Stipendiaten einen besonders hohen Wert.“

Exkursionen in privatwirtschaftliche Unternehmen und öffentliche Verwaltungseinrichtungen, Beratungen für die Ausbildungs-, Studien- und Lebensplanung sowie die Vermittlung von Praktika ergänzen das Angebot. Die START-Stipendien werden zunächst für die Dauer eines Jahres gewährt, können aber bei anhaltend guten Leistungen und gesellschaftlichem Engagement bis zum Erreichen eines höheren Bildungsabschlusses verlängert werden.

Die Nachfrage nach dem START-Stipendium ist erfreulich hoch: Insgesamt haben sich in den 14 Bundesländern, die das Bildungsprogramm anbieten, in diesem Jahr 2.374 Schüler und Schülerinnen beworben – 61 Prozent mehr als im Vorjahr.

Auch der Stipendiatenkreis wächst fortlaufend: Seit Beginn des Stipendienprogramms im Jahr 2002 konnte nun in diesem Schuljahr der 1.000ste Stipendiat aufgenommen werden. Aktuell werden insgesamt 639 Stipendiaten gefördert. Auf Rheinland-Pfalz entfallen davon 25 Schülerinnen und Schüler. Zum Ende des vergangenen Schuljahrs wurden hier vier Abiturienten verabschiedet. Sie zählen zu den bundesweit insgesamt 115 Abiturienten dieses Jahres, die damit in den Alumniverein eintreten können, der den weiteren Austausch gewährt. Eine überzeugende Mehrheit der Stipendiaten, im Durchschnitt 97 Prozent eines Jahrgangs, legt die Hochschulreife ab und eröffnet sich damit den Zugang zu einem Studium.

Es ist jedoch nicht nur die schulische Leistungsbereitschaft, das bei START zählt. Auch das soziale Engagement ist wichtig, wie Reinhard Dötsch, Vorsitzender der Koblenzer Bürgerstiftung, in Vertretung der START-Partner betont: „Es macht viel Freude zu sehen, mit welchem Engagement, welch sprühender Energie und Zielstrebigkeit die Bewerber die eigene Zukunft in die Hand nehmen. Das überträgt sich auf das Umfeld und gibt anderen Jugendlichen Mut und Zuversicht.“ Die neuen rheinland-pfälzischen Stipendiatinnen und Stipendiaten engagieren sich zum Beispiel als Klassen- und Schulsprecher, als Schulsanitäter, Schülerpaten und als Helfer in Altenheimen.

#### **Die START-Stipendiatinnen und -Stipendiaten des Jahrgang 2009/2010:**

<b>Vorname</b>	<b>w/m</b>	<b>Alter</b>	<b>Herkunftsland</b>	<b>Wohnort</b>
Quynh-Anh Daniela	w	15	Vietnam	Bad Kreuznach
Kassandra Kate	w	16	Philippinen	Frankenthal
Schiva	w	17	Iran	Koblenz
Amina	w	14	Algerien	Ludwigshafen
Mohamed	m	14	Marokko	Ludwigshafen
Anna	w	18	Armenien	Mainz
Ilham	w	18	Algerien	Saulheim
Paulina	w	18	Polen	Schweich
Khadidja	w	16	Algerien	Simmern
Hassan Hadi	m	15	Libanon	Weltersburg

*Die Gemeinnützige Hertie-Stiftung hat das START-Schülerstipendienprogramm im Jahre 2002 mit rund 20 Stipendien in Hessen begonnen. Heute unterstützen rund 100 Kooperationspartner das Programm – Stiftungen aus Deutschland und den USA, Kultusministerien, Kommunen, Pri-*

*vatpersonen, Unternehmen und Vereine. Seit 2007 führt die START-Stiftung gemeinnützige GmbH als Tochtergesellschaft der Hertie-Stiftung das Programm durch. Im Schuljahr 2009/2010 werden insgesamt 639 Schülerinnen und Schüler aus über 60 Herkunftsländern gefördert. Zusammen mit den Stipendiaten, die bereits das Abitur abgelegt haben, profitier(t)en 1.000 Stipendiaten von dem Programm. START ist in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen vertreten.*

**Kontakt:**

Aufbaugymnasium Alzey  
Martina Wahlen  
Landeskoordinatorin START in Rheinland-Pfalz  
Ernst-Ludwig-Straße 47-51  
55232 Alzey  
Tel.: 0 67 31-49 61 96  
Fax: 0 67 31-49 81 61  
E-Mail: WiWaStart@  
aufbaugymnasium-alzey.de

**Pressekontakt:**

START-Stiftung gGmbH  
c/o ICPAHL & GÜTTLER  
Silke Güttler  
Gluckstr. 27 H  
60318 Frankfurt a.M.  
Tel.: 0 69-66 12 48 52  
Fax: 0 69-66 12 48 53  
E-Mail: S.Guettler@icpahl.de